



Teilnahme- und Coachingbedingungen

DirektCoaching der HELP Akademie

Stand: August 2026

1. Zielsetzung

Das DirektCoaching der HELP Akademie unterstützt Menschen bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Ziel ist die Förderung der Eigenverantwortung, Selbstreflexion sowie der nachhaltigen Entwicklung individueller Lösungsstrategien.

Coaching ist eine professionelle Beratung und Begleitung. Es ersetzt keine medizinische, psychotherapeutische, psychiatrische oder anwaltliche Beratung.

2. Freiwilligkeit

Die Teilnahme am Coaching erfolgt grundsätzlich freiwillig.

Auch bei einer Förderung durch einen möglichen Kostenträger basiert der Coachingprozess auf der aktiven Mitwirkung der Klientin bzw. des Klienten.

3. Zusammenarbeit

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit basiert auf

- gegenseitigem Respekt,
- Offenheit,
- Ehrlichkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Wertschätzung,
- Eigenverantwortung.

Alle Beteiligten verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang miteinander.

Diskriminierungen, Beleidigungen, Bedrohungen oder übergriffiges Verhalten werden nicht toleriert.

4. Coachingprozess

Die Inhalte des Coachings orientieren sich an den vereinbarten Coachingzielen.

Akademieleitung 12.07.2026

Der Coachingprozess wird individuell gestaltet und regelmäßig gemeinsam reflektiert.

Die Coachin oder der Coach entscheidet nach fachlichem Ermessen über geeignete Methoden und Interventionen.

Ein bestimmter beruflicher oder persönlicher Erfolg kann nicht garantiert werden.

5. Termine

Coachingtermine werden individuell vereinbart.

Terminänderungen sind möglichst frühzeitig mitzuteilen.

Absagen bis spätestens **24 Stunden** vor dem Termin sind kostenfrei möglich.

Bei kurzfristigen Absagen oder unentschuldigtem Fernbleiben gelten die Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

6. Online-Coaching

Online-Coachings werden ausschließlich über freigegebene datenschutzkonforme Systeme durchgeführt.

Die Klientin bzw. der Klient sorgt für

- eine stabile Internetverbindung,
- geeignete Hardware,
- einen ruhigen Gesprächsort,
- einen vertraulichen Rahmen.

Video- oder Tonaufzeichnungen sind ohne Zustimmung aller Beteiligten unzulässig.

7. Datenschutz und Schweigepflicht

Alle persönlichen Informationen werden vertraulich behandelt.

Die HELP Akademie verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Alle Coaches unterliegen der Verschwiegenheit.

Informationen werden ausschließlich mit Einwilligung oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen weitergegeben.

8. Mitwirkungspflichten

Die Klientin bzw. der Klient verpflichtet sich,

- vereinbarte Termine einzuhalten,
- offen und ehrlich zu kommunizieren,

- vereinbarte Aufgaben nach Möglichkeit umzusetzen,
- Veränderungen mitzuteilen, soweit sie für den Coachingprozess relevant sind.

9. Grenzen des Coachings

Coaching ersetzt insbesondere nicht

- Psychotherapie,
- psychiatrische Behandlung,
- medizinische Diagnostik,
- Rechtsberatung,
- Steuerberatung.

Sollte während des Coachings ein entsprechender Unterstützungsbedarf erkennbar werden, empfiehlt die HELP Akademie geeignete Fachstellen.

10. Qualität

Alle Coaches der HELP Akademie verpflichten sich zu

- regelmäßiger Weiterbildung,
- Supervision,
- Einhaltung der Ethikrichtlinie,
- Einhaltung der Compliance-Richtlinien,
- kontinuierlicher Qualitätsentwicklung.

11. Digitale Kommunikation

E-Mails und Messenger-Dienste dienen ausschließlich organisatorischen Zwecken.

Fachliche Coachingprozesse erfolgen grundsätzlich während der vereinbarten Coachingtermine.

Soziale Netzwerke werden nicht zur Betreuung laufender Coachingprozesse genutzt.

12. Beschwerden

Anregungen und Beschwerden sind ausdrücklich willkommen.

Sie können jederzeit an die Geschäftsleitung oder die Qualitätsmanagementbeauftragte der HELP Akademie gerichtet werden.

Jede Beschwerde wird vertraulich und zeitnah bearbeitet.

13. Schlussbestimmung

Mit Beginn des Coachings erkennt die Klientin bzw. der Klient diese Teilnahme- und Coachingbedingungen an.

Akademieleitung 12.07.2026